

Stellungnahme der anerkannten Naturschutzverbände BUND NRW, LNU, NABU NRW zur
8. Änderung des Regionalplanes Düsseldorf vom 29.08.2024

Hinweise und Beurteilungen zu den zeichnerischen Festlegungen für den Kreis Mettmann

Anlage 3 – Begründung Anhang C: Geplante WEB mit Bereichsbezeichnungen

Kreis Mettmann			
Stadt/Gemeinde	Nummer des WEB: laut Anhang C zur Begründung	Blatt-Nr.: laut Anhang C zur Begründung	Bewertung/ Begründung
Langenfeld	Lan-01	29	Das WEB soll aus folgenden Gründen gestrichen werden. Ein Rotmilan -Brutgebiet grenzt an (~ 500 m Entfernung), so dass eine Vertreibung zu befürchten ist. Starke Nutzung als Rotmilan-Nahrungsgebiet seit Jahren beobachtet. Hohes Tötungsrisiko während der Nahrungssuche. Schon jetzt Abschaltungen der bestehenden Anlagen bei Feldarbeiten (Statistik bei der UNB vorhanden) Starke Nutzung als Schwarzmilan -Nahrungsgebiet seit Jahren beobachtet. Horstplatz bisher nicht bekannt. Hohes Tötungsrisiko während der Nahrungssuche. Vermehrte Sichtung der Kornweihe . Hohes Tötungsrisiko während der Nahrungssuche. Hohes Fledermausvorkommen (z. Bsp. Großer Abendsegler, Wasserfledermäuse, Flughörnchen, etc.) führt schon jetzt zu Nachtabschaltungen, Wochenstuben bisher nicht evaluiert. (Statistik bei der UNB vorhanden)

Stadt/Gemeinde	Nummer des WEB: laut Anhang C zur Begründung	Blatt-Nr.: laut Anhang C zur Begründung	Bewertung/ Begründung
			Vom Betreiber in Auftrag gegebene Greifvogelkartierung wurde vorzeitig von selbigen aufgrund hoher Anzahl von Sichtungen abgebrochen. (Mündliche Mitteilung der Gutachter)
			Lärmbelästigung der Wohnbebauung teilweise schon jetzt über den Grenzwerten
			Schon jetzt häufige Abschaltungen im Winter durch Schattenwurf (Statistik bei der UNB vorhanden)
Mettmann	Met01	Anhang C, Teil 2, S.123-127	Es sind folgende kollisionsgefährdete und planungsrelevante Brutvogelarten gemäß BNatSchG, Anl. 1 zu § 45b Abs.1-5; NICHT im Umweltbericht von bosch & partner aufgeführt. Aufgrund der im Folgenden dargestellten Vorkommen kollisionsgefährdeter Arten sollte das WEB gestrichen werden, Angaben zur Dokumentation/Nachweis/Quellen der genannten Daten/Vorkommen sind beim NABU Mettmann erhältlich.
			1. Rotmilane a.) Familie mit drei Tieren gesichtet und fotografiert in Ratingen-Homburg am 2.8.2024 von J. C. b.) Informationen durch Mitarbeiter der Biologische Station Haus Bürgel, Monheim am 7.8.2024: ba.) Beuteübergabe im Wäldchen „zum Busch“ festgestellt, 2024, bb.) Nachweis einer Rotmilan Familie, 2 Adult/2 Jungtiere im Wäldchen "zum Busch", Nähe Arzberg Hof, 2024 (eindeutiger Brutnachweis) c.) Sichtung eines Exemplares am nördlichen Rand von Mettmann-Metzkausen, Grenze des Met01, 22.7.2024

